



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR GESCHICHTE UND THEORIE
DER BIOLOGIE

Mitteilungen Nr. 47 (Januar 2012)

Inhalt

Vorwort	1
1 Jahrestagung 2012 in Winterthur	2
2 Tagung "Persönlichkeiten aus Pflanzenforschung und Züchtung im Hallenser Raum"	2
3 Vorschläge für die "Caspar-Friedrich-Wolff-Medaille"	3
4 Sonstiges	3
Anlage: Anmeldeformular zur Jahrestagung	4

Vorwort

Liebe Mitglieder,

zunächst das Wichtigste: wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gekommen sind und wünschen Ihnen für 2012 alles erdenklich Gute.

Erste nähere Informationen zur gemeinsamen Jahrestagung 2012 mit der "Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften (SGGMN)" in Winterthur erhalten Sie in Kap. 1. Wir möchten Sie vor allem auf den **wiederum geänderten Termin** dieser Veranstaltung hinweisen!

Bitte richten Sie ihr Augenmerk auch auf die gemeinsame Tagung der "Gesellschaft für Pflanzenzüchtung e. V. (GPZ)" und der DGGTB in der Zeit vom 14.-15. März 2012 in Halle (Saale) zum Thema "Persönlichkeiten aus Pflanzenforschung und Züchtung im Hallenser Raum". Das präzisierte Tagungsprogramm finden Sie in Kap. 2.

Wir erinnern daran, dass bis zum 01.02.2012 die Möglichkeit besteht, Bewerbungen für die "Caspar-Friedrich-Wolff-Medaille" einzureichen. Wir bitten alle Mitglieder, junge Forscherinnen und Forscher dazu zu ermutigen. Bitte weisen Sie mögliche Bewerberinnen und Bewerber auf die Bedingungen hin, die sich in Kap. 3 finden.

Das Ihnen von unseren vorhergehenden Jahrestagungen bekannte Anmeldeformular finden Sie als Anlage. Vortragsanmeldungen müssen bis zum 01.03.2012 erfolgen.

Die Verlegung des Tagungstermins hat eine schnelle Information der Mitgliedschaft erfordert. Ungültige oder fehlende E-Mail-Adressen führten zu einem erhöhten Aufwand und zu einer verzögerten Information. Wir appellieren an Sie, **Änderungsmeldungen zeitnah an die Geschäftsführung** zu übermitteln bzw. zu prüfen, ob Sie nicht doch eine E-Mail-Adresse benennen können, an die wir die Mitteilungen der DGGTB oder wichtige Informationen senden können. Denken Sie bitte auch an den Jahresbeitrag.

Ihr Vorstand der DGGTB

1 Jahrestagung 2012 in Winterthur

Die Mitgliederversammlung der DGGTB hat am 17.06.2011 in Bonn beschlossen, ihre Jahrestagung 2012 zusammen mit der der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften (SGGMN) in Winterthur abzuhalten. Das Thema der Tagung lautet "Objekt und Ausstellung".

Die SGGMN hat wegen bis vor kurzem nicht voraussehbarer Terminüberschneidungen den Zeitraum für die Tagung vom 13.-15.09.2012 auf den **06.-08.09.2012**, also auf den ursprünglich vorgesehenen, zurück verlegt.

Zum Ablauf der Tagung liegen bislang folgende Informationen vor:

- 06.09.2012, Donnerstagabend: Geführter Rundgang durch das Naturmuseum Winterthur und *apéro riche* (Wikipedia hält zu diesem Stichwort einen informativen und viel versprechenden Artikel bereit).
- 07.09.2012, Freitag: Vorträge zur Biographie von Sammlungen und Sammlungsstücken inkl. Übergabe des Sigerist-Preises der SGGMN und der Wolff-Medaille der DGGTB; Mitgliederversammlung.
- 07.09.2012, Freitagabend: Aufführung des Singspiels Omai (Komponist und Librettist sind Zeitgenossen Cooks; Aufführung mit Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste).
- 08.09.2012, Samstagvormittag: Vorträge über die Präsentation von Objekten.
- 08.09.2012, Samstagnachmittag: Exkursion in die Sondersammlungen der Zürcher Zentralbibliothek (Scheuchzer, Gessner).

Mitglieder der DGGTB können bis zum **01.03.2012** Vorträge mit tragendem, auf das Thema bezogenem Inhalt anmelden.

Wie bereits angekündigt, ist es notwendig, eine Tagungsgebühr zu erheben: Nichtmitglieder 50 €, Mitglieder 35 €, ermäßigte Mitglieder und Studenten 25 €.

2 Tagung "Persönlichkeiten aus Pflanzenforschung und Züchtung im Hallenser Raum"

Am 14. März und 15. März 2012 findet in der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Hörsaal E.02 (Agrarwissenschaften, Julius-Kühn-Saal), Theodor-Lieser-Straße 9, 06120 Halle (Saale) die oben genannte Tagung statt.

Mittwoch, 14. März Nachmittag

Peter M. Zigmann (Jena): Bedeutung der Biografie in der Wissenschaftsgeschichte (vorläufiges Thema)

NN: Theodor Roemer und seine Schule

Dr. Karl Alfred Lein (Hohendorf): Theodor Roemers 444 Tage-Intermezzo in den Westzonen (Juni 1945 bis September 1946)

Prof. Dr. Werner Odenbach (Berlin): Walther Hoffmann

Prof. Dr. Eberhard Weber (Halle): Erinnerungen an Herrmann Kuckuck und Hellmut Schmalz

Öffentliche Abendveranstaltung am 14. März

Präsentation des Buchprojektes: "Elisabeth Schieman (1881-1972). Vom Aufbruch der Genetik und der Frauen in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts"

Dr. Reiner Nürnberg (Berlin): Einführung und Diskussionsleitung

Martina Voigt (Berlin): Elisabeth Schieman "Bekenntnis und Widerstand im Nationalsozialismus"

Donnerstag, 15. März Vormittag

Dr. Michael Kaasch (Halle): Der "ungekrönte König aller Wissenschaftler in Halle" "Der Biochemiker und Leopoldina-Präsident Kurt Mothes (1900-1983)"

Prof. Rudolf Hagemann (Halle): Das Institut für Genetik an der Universität Halle

Prof. Dr. Ulrich Wobus (Gatersleben): Hans Stubbe (angefragt)

Prof. Dr. Ingo Schubert (Gatersleben): Rigomar Rieger und Arnd Michaelis

Dr. Peter Hanelt (Gatersleben): Rudolf Mansfeld, ein systematischer Botaniker und seine Beziehung zur Züchtung

3 Vorschläge für die □ Caspar-Friedrich-Wolff-Medaille □

Der Vorstand wird Institute bzw. Lehrstühle mit geeigneten Studenten und Doktoranden anschreiben und um das Einreichen von preiswürdigen Arbeiten bitten.

Der Vorstand bittet die **Mitglieder**, ihm entsprechende Vorschläge zu unterbreiten oder Andere auf die Möglichkeit zur Erlangung der Medaille aufmerksam zu machen.

Abgabetermin für die Bewerbung um den Preis ist der **1. Februar jeden Jahres**, also der **nächste** Abgabetermin der **01.02.2012**.

Einzureichen sind, neben dem schriftlichen Vorschlag mit Begründung, zwei Belegexemplare der Arbeit, deren digitale Version und eine Vita der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

4 Sonstiges

Für die Überweisung des Jahresbeitrages (36,- □, ermäßigt 18,- □) nutzen Sie bitte, sofern Sie keine Einzugsermächtigung erteilt haben:

DGGTB e.V.
Sparkasse Märkisch-Oderland
BLZ 170 540 40
Kto.-Nr. 3000 133 932

Anschrift des kommissarischen Geschäftsführers:
Dr. Michael Wallaschek
Freier Biologe
Agnes-Gosche-Straße 43
06120 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0)345 550 7439
E-Mail: geschaeftsfuehrung@geschichte-der-biologie.de

Anlage: Anmeldeformular zur Jahrestagung

